Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

201 (25.7.1882) Erstes Blatt

92r. 201. Erftes Blatt.

angen brem

traße be=
fgaffe
fraße
Inter-

itung

polirtege:

s bes
ngen.
g ber
inters

beiten wie

gelegt

Iplas

17. 3 o l f,

mit 4

cichter Gu-

ubert. Frau

Rfm. Hall, Kfm.

Fabr.

iburg. ur m. nt. v.

zburg.

Saffel.

Paris Berlin. affurt.

nover. fm. v.

Stutts , fgl. , Frös Igen= ingen.

. Yeo= Meu-

finger, Lörfch, Beith, dingen. n. von mann,

3,3.

Dienstag den 25. Juli

Krankheits= und Sterblichkeitsstatistif des Amtsbezirks Karlsruhe. II. Bierteljahr.

Bei einer Bevölferung von 83792 Seelen im gangen Begirt und 49434 ber Stadt Karleruhe betrug bie Bahl ber Tobeefalle ohne Tobtgeborene

Unter ben Berftorbenen waren Rinder im 1. Lebensjahre: im Gangen 199, Stadt: 115, Land: 84; im Alter von 1-15 Jahren ftarben im Gangen 100, in ber Stabt: 47, in bem Landbegirt: 53.

Bon anftedenben Rrantheiten famen gur Anzeige

1) in der Stadt Rarlerube:

Monat	Epphus	- Puerperalfieber	Scharlach	Diphteritis	Blattern
April	north darmer and a second darmer darm	1 1 2) in dem :	48 69 47 Eandbezirf :	processor 7 religions of 7 to 3 to	er höler a sicher gu grere. 1 a da der er au 22. Eurfacher er an Regent für Hunden. 1 enden au Barban munden.
April	anisdicked and solve -	ng m m 1 173 at 7	6	2	E nt John Ca Broke Color Back Col
Busammen	8	demonstrate and the contract	184	5 mb	A TRANSPORT OF THE PARTY

Start of the last	Blattern	Masern	Steuchhusten	Ruhe	Typhus	Diphteriti8	Scharlad)	Puerperalfieber
Stabt	elismo elizabeth	5 4	14	Revenue in the	1 1	13 2	15 5	1 105
Bufammen		9	14		2	15	20	2

Beröffentlicht gemäß Berordnung Großh. Ministeriums bes Innern vom 26. Januar 1882. Großh. Bezirfsargt.

Deffentliche populare Bortrage

im Saale des Raifer Alexander,

Ludwigsplat,
Dienstag den 25. Juli, Abends 8 Uhr,
Freitag den 28. Juli, Abends 8 Uhr,
Sonntag den 30. Juli, Abends 8 Uhr.
Thema: Christus, unsre Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung.

F. W. Baedecker, Ph. D.

Freier Butritt für Jedermann.

Fahrnißversteigerung. Aus dem Nachlasse des verledten Fräuleins Amalie Kölitz, Rentnerin dahier, werden

Dienstag den 25. Inli d. J.,

Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
in beren Wohnung, hirjchftraße Nr. 15 im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung
äffentlich versteigert:

einige Schnuckschen, etwas Silber, wobei 1 filberne Damenuhr nehst Kette, Porzellans und
Glassachen, Frauentseider, Weißzeug, 1 Kanapee, 4 gepolsterte Stüble, 1 Bettkanapee, 1 gepolsterter Fauteuil, 1 Sekretar, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch,
1 Nachtisch, 1 Waschisch, edige und runde Tische, 1 Ovalspiegel, Uhren, Borhänge, Bilder,
Lampen, Leuchter, 1 Ofenschirm, Rohrs und Strohstühle, Bettladen mit Kost, Koßbaarmatragen,
Bettwerf, 2 zweithürige Schränke, 1 eisener Herd, 1 Küchenschant mit Glasaussch, 1 Speises
schränk, 1 keines Schränken, Küchengeräthe, sodann 1 silberplattirtes Einspänner:Pferdgeschirr,
1 Rähmaschine, 2 Weinfäßchen, eine Parthie Zeitungspapier und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kausliebkaber freundlicht einladet
Karlsrube, den 20. Juli 1882.

C. Lauer, Waisenrichter. Karleruhe, ben 20. Juli 1882.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 25. Juli, Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr 3. Beutel wegen Auswanderung im Hause Virkel Nr. 26

nachstehenbe Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigern, als:

2 Bettlaben mit Rossen, Koßhaarmatraken und Bolssern, 1 Bettlabe mit Seegrasmatrake, Angabe enthalten, daß Submittent von b.

1 Ieere Bettlabe, 3 Nachttische, 3 Chissonnieres, 2 Kanapees, 1 Nachtstuhl, 1 Büchergestell, 1
Kommode mit Aussau, 1 einthürigen Kasten, 1 Nädtisch, 1 Ovaltisch, 2 runde Tische, 1 Klappetische Karlsruhe, den 17. Juli 1882.

tisch (Console), 3 vierectige Tische, 1 Kindertisch, Spiegel, Bilder, 1 babische Fahne, 2 Kosser, Königl. Garnison-Berwaltung.

Keldverpachtung.

2.2. Das ärarische große Herrenfeld auf der Gesmarkung Mühlburg (etwa 11 Hectar) wird Freitag den 28. d. M.,
Rachmittags 3 Uhr,
auf dem Rathbuche daselbst auf weitere 9 Jahre verpachtet werden.

Earlärube den 21. Juli 1882

Karlsruhe, ben 21. Juli 1882. Großh. Domänen-Berwaltung.

Subminton.

2.2. Jur Bergebung ber Lieferung von 100 Schemeln ohne Lehne, 6 Tischen für 2—4 Mann, 8 Tischen für 5—10 Mann, 5 Waschtischen für Gemeine

ift für

Samftag den 29. Juli ex.,
Bormittags 9 Uhr,
ein öffentlicher Submissionstermin im Bürean der unterzeichneten Berwaltung — Kronenstraße 8 — anberaumt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.
Durlach, den 20. Juli 1882. Königliche Garnison-Berwaltung.

Submillion.

2.2. Die Renpflasterung des Gebweges vor der Infanterie-Kalerne längs der Kaiserstraße nebst Lieferung und herstellung der Bordsteine, veranschlagt zu 1724 M., soll in öffentlicher Submission vergeben werden und ist dierzu in unserem Bürcau, wo Bedingungen und Anschläge einzusehen find.

> den 29. Bormittage 10 Uhr,

Offerten mit bebingungsgemäßer Aufschrift find toftenfrei jum Termin einzusenden und muffen die Angabe enthalten, daß Submittent von ben Bebin-

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK 1 Rucenfdrant, 1 guten eifernen berb, Schafte, Rubel, 1 Rinberbabmanne, Ruchengeschirr, 1 Doppelleiter, 1 Ganicftall, ferner eine Barthie Rorbwaaren: Sanges, Bafche, Papiers und bib. Rorbe, Blumentische, Rinberftuble 2c. 2c.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß fämmtliche Gegenstände in gutem Zustande sind.

Der Beauftraste.

Fahrniß Bersteigerung. Mittwoch den 26. Juli d. J.,

Bormittags 9 Uhr und Rachmitags 2 Uhr beginnend, werben wegen Wegging einer herrichaft Rarlftrage 27 parterre (Raifer Meganber) gegen Baar-

wogu Liebhaber höflichft einlabet

B. Mossmann, Auftionator. NB. Gegenftanbe jum Milverfteigern fonnen noch in meinem Bureau Ludwigsplat 61 ans gemelbet werben.

Wohnungen ju vermiethen.

*3.2. Atabemiestraße 40 ift eine neu bergerichiete, elegante herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 7 großen Zimmern, 3 Mansarben, Kuche, Garberober, Babezimmer und Speisekammer sogleich ober fpater beziehbar ju bermiethen. Raberes

*2.2. Durlacherftraße 47 ift eine Wohnung, beftebend in 2 Zimmern, Ruche, Keller, holgstall und Antheil am Bafchaus, auf 23. Oftober zu

* Durladerftraße 87 ift ber 2. Stod, be

* Durla derstraße 87 ist der 2. Stock, bestehend in Zimmer, Kammer, Alsoven, Küche, Holzstall und Keller, sodann die Dachwohnung, bestehend in Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Hirschstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Keller, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, an eine einzelne oder zwei Damen zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Hirschstaße 25 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alstop, Küche und Wasschlüche (Wasserleitung und Entwässerung), 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen zc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock im Hintergebäube.

*3.3. Hirschstaße 43 ist eine freundliche Mansarden.

*3.3. Hir hetzebaude. *3.3. Hir scheft alse 43 ist eine freundliche Man-sarbenwohnung von 3 Zimmern, Kammer, Kücke, Keller auf 23. Oftober oder früher zu vermiethen.

Keller auf 23. Oftober ober früher zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.
3.2. Kaiserstraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Jimmern, Küche, Keller und Kammern auf den 23. Oftober zu vermiethen.
— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Sinterhauses eine sehr freundliche, neu bergerichtete Wohnung mit Gade und Wasserstung, 4 Jimmern nehst Zugehör sogleich ober der 23. Oftober zu vermiethen. Köberes im Laden.
— Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der Exeppen boch eine schöne Wohnung von 6 großen, freundlichen Jimmern nehst Kammern und sonsigen Zugehör auf 23. Oftober zu vermiethen durch J. Burfard, Werderstr. 8 im 3. Stock.

im 3. Stock.

— Kaiserstraße 237, 3. Stock, sind 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Speicherkammern, 2 Holzställen, Wasschlück, Keller und Gartengenuß wegen Berfegung sosort oder auf Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Karlstraße (verl.) 58 ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermiethen. Näsberes im 2. Stock.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näberes unten rechts.

311 bermiethen. Näheres unten rechts.

* Les sing fir a he 27 ist eine hübsche Parterres Wohnung, bestehend auß 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarbe, Antheil an der Waschstücke und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu versiebte.

* Luifenftraße find 5 Bimmer und Bugebor, 2. Stod, mit ichoner, freier Musficht auf borberer und

in 4 Zimmern, Alfov, Küche, Keller, Holyplat und Speicherraum nebft Antheil an der Waichtüche, zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock, jeweils Nachmittags von 2—5 Uhr.

*3.3. Schügen straße 7 ift sogleich oder später eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschstücke und Speicher, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Käheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

10.2. Schütenftraße 13 ift ber 2. Gtod, bestebend in 5 Zimmern mit Balson, Küche, Keller, Mansarde, großem Hof, Waschaus und Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend. Näheres dei F. Fegner, Schüßenz

iprechend. Räheres bei F. Fegner, Schügensitraße 21.

*2.2. Schüßenstraße 59 ift die Parterrewohmung von 3 ichönen Zimmern und Augebör auf 1. ober 23. Oktober zu vermiethen. Auch ist das selbst im hinterhaus sogleich ober später eine schöne Wohnung zu vermiethen. Räheres im 2. Stock.

— Sophienstraße 64, Ede der Westendsstraße, ist der 3. Stock, besiebend in 6 großen Zimmern, 2 Mansarben und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von Nachmittags 3 Uhr an eingesehen werden.

* Schüßen straße 68 ist der 2. Stock, besieh.

gesehen werden.

* Schüßenstraße 68 ist der 2. Stock, besteh, aus 5 Zimm., Küche, Kamm. u. Keller, auf 23. Ott., sowie der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermiethen. Räheres im 2. Stock.

*2.1. Sophienstraße 67 sind auf den 23. Ottober zwei Wohnungen zu vermiethen, die eine im Seitengebäude im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere im Hinterbaus von 1 Zimmer, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Antheil am Masschhaus Köheres im 1. Stock zu erkraaen. am Bafchhaus. Räheres im 1. Stod zu erfragen.

* Spitalftrage (große) 5 ift eine Parterre: wohnung von 3 ineinandergebenben Zimmern, Ruche mit Bafferleitung und allem Zugehör an eine ftille

mit Wasserleitung und allem Zugehor an eine stille Familie sogleich zu vermiethen.

3.3. Walbstraße 3 ist auf 23. Oktober eine auf die Straße gebende Wohnung von 5—7 Zimmern, Kiche nebst Zugehör, mit Wasserleitung verssehen, zu vermiethen. Räheres im Laden.

Walbstraße 5 ist der 2. Stock des Bordershauses, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Oktober zu versmiethen. Räheres im Laden daselbst.

und Mansarbenzimmer, auf 23. Oktober zu vermiethen. Käheres im Laden baselbst.

3.3. Waldstraße 11, im Hintergebäude,
ist eine Mansarbenwohnung von 2 Zimmern,
Küche und Zugehör, wenn gewünscht auch eine
kleine Werkstätte, auf 23. Oktober zu vermies
then. Näheres herrenstraße 62 im 2. Stock.

— Waldstraße 22 ist im 3. Stock des
Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern
mit Zugehör nebst Wasserleitung sogleich
oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Nähes
res im Laden daselbst.

*3.1. Walbstraße 26 ist auf den 23. Oktober
im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern,

im Geitengebäube eine Wohnung von 2 Bimmern Ruche mit Wafferleitung, Reller und Speicherkam mer zu vermiethen

Beftendftraße 32 ift megen Beggung 2. Stock, mit schner, freier Aussicht auf vorderer und hinterer Sette, wegen Wegaug auf 23. Oktober au vermiethen. Zu erfragen Lussenftraße 21 im Laben.

*2.1. Luisenstraße Aussenftraße 21 im Laben.

*2.1. Luisenstraße Aussenftraße 21 im Loben zu vermiethen. Küche und Keller auf 23. Oktober au Badezimmer, Küche, Speisekammer, Beranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Wagde und Berlangen auch Stall sür 4 Pferde, Kemise und Vermiethen. Auf Berlangen auch Stall sür 4 Pferde, Kemise und Dienerzimmer.

— Bestendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Bimmern und Bugehör auf 23. Oktober an rubige Bewohner zu vermiethen. Näheres in demselben souse zu vermiethen. Näheres in demselben souse Treppen hoch.

Bielanbtftraße 16 ift im 4. Stod eine sehr hübsche Wohnung, mit freier Aussicht, von 2 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich ober auf 23. Oktober d. J. preiswürdig zu vermiethen. Nä-heres im 2. Stock.

beres im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 30 ist wegen Begzug auf 23. Oktober ober früher beziehbar ber 2. Stock, bestehend in 3 Jimmern, Küche und Jugehör, Glassabschluß und Wasserleitung. Die Wohnung kann Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden. Näsberes Amalienstraße 57.

10.2. Wilhelmstraße 49 ist ber 2. Stock, besstehend aus 4 Zimmern, Küche, Reller, Mansarbe nehst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Okstober zu vermiethen. Näheres Schühenstraße 21 im 2. Stock.

im 2. Stoc.

3.1. Zähringerstraße 29 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 70 ist per 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Speicherkammer, Wasserleitung und Gaseinrichtung, zu vermiethen. Zu erstragen im 2 Stock fragen im 2. Stod.

2.1. Lähringerstraße 106, nächst ber Ritter-ftraße, ist eine Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 6 Zimmern und Alfov, Küche, 2 Mansarben und 2 Kellern, sogleich ober auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Manfarbe, alles für fich abgesichloffen, ist im 4. Stod des Borberhauses sogleich ober auf 23. Ottober zu vermiethen. Näheres Schükenstraße 47 im 1. Stod.

— Eine Manfarbenwohnung im 2. Stod bes Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Ruche und Reller, ift fogleich ober ipater zu vermiethen. Näheres Schügenftrage 47 im 1. Stod.

— Auf 23. Oftober ober auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 ober 4 auf die Straße gebenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschbaus und Trockenspeicher, Ecke der Kaiser und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

- Erbpringenftraße 3 ift fogleich ber 3. Stod, beftebenb in 4 febr geräumigen Zimmern, Salon, nebft allem Zugebör, und

auf 23. Oftober L. 3. ber 2. Stod, be-ftebend in 5 großen Zimmern, Salon 2c., 3u vermiethen. Räheres im Laben baselbst.

3.3. Un ber Dublburgerftraße ift in einem Garten eine hübsche Mansarbenwohnung von 2 ober auch 3 Bimmern und Küche sogleich ober auf 23. Ofstober zu vermiethen. Räheres Walburage 30.

— Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestebend aus 5 Zimmern nebst allem Zugebör, ist sosort ober auf 23. Oktober zu vermiethen. Näs beres Belfortftraße 13.

3.2. Eine sehr freundliche, geräumige Wohnung im 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern und Zugebör, mit Glasabschulp, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, ift sogleich oder später an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 12, unten.

Muf 23. Oftober ift eine febr geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern und allen ber-Renzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zu vermiesthen. Näheres Werberplatz 29.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabichluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kanumern, 2 Kellern, Untheil an Waschüche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

* Kleine herrenstraße 12 ift ber 2. Stod, be-fiebend in 3 Zimmern, Ruche, Keller und Speicher-fammer, auf ben 23. Oftober zu vermiethen.

2.1. Die Wohnung im 2. Stod bes fatholischen Pfarrhauses (Eingang Stänbehausstraße) ift langstens auf 23. Oftober wieder zu vermiethen.

Bu vermiethen: Ablerftraße 13, nachft ber Raiferftraße, der 3. Stock, beftebend aus 5 Zimmern mit allem gebor, Bafferleitung und Entwäfferung, auf eich ober 23. Ottober. Raberes im Kontor er Buchbruderei 3. 3. Reiff, Spitalftrage 46

Cine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche | nebst Zugehör, ist sogleich zu vermiethen: Kaiser= ftraße 23.

Bu vermiethen:

Spitalftraße 46 ber 3. Stock, beftebenb aus 4 iconen, geräumigen Zimmern mit event. 2 Kannnern, Küche, Keller, Holzstall, Wasser-leitung und Entwässerung auf 23. Oftober. Gbendaselbst im Seitenbau 2 freundliche, un-möblirte Zimmer für sofort an eine einzelne Verson

Raberes im Kontor ber Buchbruderei 3. 3. 3.

ne

er

es ift

ğ

Б

ng, ör,

en,

ie=

ıß,

en

Gine Herricalismohnung im westlichen Stadttheile, 7 große Zimmer, 2 Mansarben, 2 Keller und sonssiges Zugehör sowie Garten und event, auch Stallung, sosort ober auf Oktober zu vermiethen. Räheres unter R. 6863 a bei Kansenstein & Vorler. Waldiraße 36.

Bu vermietben.

2.2. In bem ber Stadt geborenben Bobnhaufe in ber Balbhornftraße 9 ift bie fübliche Bohnung im untern Stod von 3 Zimmern, Alfor u. Ruche nebft Bugebör auf ben 23. Oftober zu vermiethen. Ausfunft ertheilt Das Stabtbauamt.

Bohnung zu vermiethen.

— Kaiserstraße 124 b., zwei Treppen boch, ist eine neue, elegante Wohnung von 6 Zimmern und Balkon nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kaisersftraße 146 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung ju vermiethen. — Kaiserstraße 50 ist ein großer Eckladen, in welchem schon 20 Jahre ein Bußgeschäft betrieben wird, mit 4—5 Zimmern, Kiche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung verseben. Zu erfragen im Hause dasselbst, eine Treppe hoch.

Bu vermiethen auf 23. Oftober: Ablerstraße 13, nächst der Raiserstraße, ein Laden, in welchem seit Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde, mit 3 anstoßenden Jimmern und Küche nebst geräumigem Keller. Wasserleitung und Entswässers im Haufer den Machen den Raiseres im Paufer

Raberes im Ronter ber Buchdruckerei 3. 3. Reiff, Spitalftrage 46. 3.1.

Laden mit Wohnung ju vermiethen. — Marienstraße 3 ist ein Laben, in welchem schon feit 7 Jahren ein Schreibmaterialien Geschäft be-trieben wurde, mit Wohnung nebst allem Zuge-hör sogleich ober auf den 23. Oktober zu vermie-then. Zu erfragen Bahnbofftraße 38 im 1. Stock.

Werkstätte mit Wohnung von 4 Zimmern, Kuche und Zugehör ift im Quer-bau Karlftraße 24 auf 23. Oftober zu vermiethen.

Laden-Gejua ohne Lohnung

3.3. In der Kaiserstraße, zwischen der Douglass und Ritterstraße, wird für ein besteres Geschäft ein Laden ohne Wohnung (Preis 1200 dis 1800 M.) für sofort event, ipäter zu miethen gesucht. Offerten mit Preissangabe an Haasenstein & Bogler, Waldsstraße 36, unter R. 6850 a.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gebend, ift auf 1. August zu vermiethen. Zu ersfragen Ablerstraße 16 im Laden.

- Schützenstraße 52 ift im 3. Stock ein um-möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

- Ein ober zwei aut möblirte Zimmer find zu bermiethen: Babnhofftrage 50 im 2. Stock. Auf Wunich auch Penfion.

*2.1. Gin hubich moblirtes Parterrezimmer ift zu bermiethen: Schügenstraße 98.

Raiferftraße 23, gegenüber ber Dragonerfaferne, ift ein icon moblirtes Bimmer zu vermiethen.

* Ede ber Herren- und Amalienstraße, Amaliensftraße 1, Eingang Herrenstraße, sind zwei gut möbslirte Zimmer an Herren zu vermiethen.

*2.1. Ein freundliches Barterregimmer ift sofort ober auf 1. August für 10 M. zu vermiethen: Babnhofstraße 10.

Magazin zu vermiethen.
3.3. Erbprinzenstraße 31 find zwei geräumige Magazine zum Ausbewahren von Möbeln zu versmiethen.

Zimmer-Gesuch.

6.3. Für ein ruhiges Geschäft werden pro Mitte August 3 zu Bureau und Waarenlager geeignete Zimmer, möglichst ebener Erde und am liebsten auf einen Garten gehend, zu miethen gesucht. Offerten sub. H. R. 10 an das Kontor des Tagblattes.

Für ifraelitische Eltern.

Einen neunjährigen Knaben sucht man, wo-möglich in Karlerube, behufs Schulbesuch einer guten Familie in Bension zu geben. Offerten mit Angabe ber Ansprüche sind unter K. 100 fofort an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Bur Aufbewahrung einiger Mobel wird in einem guten Haufe ein kleiner, wohl verschließbarer Raum zu miethen gesucht. Offerten unter R. 32 an das Kontor des Tagblattes zu

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach fochen können, Köchinnen, Jimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen sinden sofort und auf Ziel bier und auswärts gute Stellen gegen hobes Salair durch Arban Schmitt, Haupt-Central-Bürreau, Ede der Herren- und Blumenstr 4. 3.1.

Dienst: Gesuche.

* Ein Mäbchen aus guter Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer einzelnen Dame ober zu Kindern ein Untersommen. Räheres Erbprinzenstraße 12 im 1. Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches fochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 22 im 2.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Haus-arbeiten gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sincht Stelle. Räheres Blumenstraße 4, parterre

Stellen:Antrage.

*3.2. Für ein Hotel-Ginrichtungs-Gefchäft, Borgellan: und Glas-Branche 2c., wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Nur folche wollen sich melden, welche das Fach genan kennen. Postlagernd L. P. Bad Griesbach.

* Ein fraftiger, zuverläffiger Saustnecht wird fogleich gesucht: Walbhornftrage 22.

* Ein mit der Bersicherungs-Branche vertrauter junger Mann mit schöner Hanbschrift wird per 1. August gesucht. Gest. Offerten unter R. Z. and das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gewandtes Zimmermädden fogleich gesucht im Sotel Germania.

* Gine folibe, tüchtige

Rellnerin, welche gut ferviren fann, findet fofort in Manu-heim in einer bessern Bier-Restauration gute und bauernde Stelle.

Comptoir Fuhr, C. 4, 4 in Mannheim.

Saustnecht: Gefuch.

2.2. Ein junger, williger Buriche findet fogleich eine Stelle: Marienftrage 1. Lehrlings:Gefuch.

3.3. Auf mein Comptoir fuche ich pr. fofort einen Lehrling mit guten Schulkenntniffen. Franz Smelin, Raiferfiraße 215, 2. Stod.

Röchinnen und für Hotels und HerrZimmermädchen Zeugnissen, suchen und
finden sofort und per
1. August Stellen burch Ueb. Schmitt, HauptGentral-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

Stellen: Gefuche.

* Tuchtige Chefude enieine. Oberfellner, Bimmerfellner, hotelportier, hotelburiche, Rochin-nen, Buffetdamen fuchen Stellen. 4 jungere Rellner finden fofort recht gute Stellen, beffere Rellnerinnen ebenfalls.

Comptoir Fuhr in Mannheim.

Berloren.

* Sonntag ben 23. b. M., Pormittags, wurde auf dem Wege von der Stadtfirche durch die Kaiferstraße bis zum Mühlburgerthor ein dreireibiges goldenes Halefettchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Amalienstraße 91 im 2. Stod gegen gute Belohnung abgeben zu wollen.

ein Schirm und ein Hut. Abzuholen beim Bezirfsamt.

Turteltauben,

ein Baar mit ihren Jungen, febr icon, fowie auch Weibchen find zu verkaufen: Birkel 13 im 2. Stock, bei ber Ablerfiraße.

Dach : Biegel, *3.3. gute, alte, find ju verkaufen: Stephanienftrage 5.

LTES GOLD, SILBER Juwelen, kauft stets zum hochsten Werthe LUDWIG PAAR Hofjuwelien Kaiserstr. 163 d Hölel Erbprinzen gegenüber

Unterzeichnete fauft fortwährenb getragene herren: und Frauenkleiber, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise bafür. Frau Valfer, Brunenstraße 2. Auch werben alte Evlinderbüte angekauft.

Gefuch.

2.2. Ein nachweislich rentables Kanf-geschäft, am liebsten Anzzwaarenhaud-lung, wird jest oder später zu überneh-men gesnicht. Gefällige Offerten bittet man höslich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. S. 30 niederlegen zu

Mechten

Burgunder Nothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egel. Glas Dt. -. 90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à MI 1. Julius Hoeck.

Medicinischer Cokaner,

porzügliches Stärfungsmittel für Rinber und Genefenbe, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

23. Merfle, Kaiferstraße. Mich. Birich. Fr. Wickersheim, Erbpringenftraße.

Fruchtbrauntwein

fft. Zwetschgenwaffer,

fft. Mirschenwaffer, fft. franz. Cognac,

fst. Rum de Jamaica,

fst. Arac de Batavia empfiehlt bie Materialwaarenhandlung

manri scoth, Raiferftrage 161, Gingang Ritterftrage.

Bum Unsegen der Früchte empfehle: achten Rorn-

und Fruchtbrauntwein, Rirschen: und Zwetschgen: waffer.

Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

3um Anseken von Früchten = Badefalz

alten Nordhauser Korn: branntwein,

Kirschenwasser, Mrac,

Burgunder: u. Salient: Weineffig

Billigft

Herm. Munding, Raiserstraße 187.

Viene holl. Boll = Haringe empfiehlt billigft

Ad. Monninger, 33. herrenftrage 7.

Neue Häringe fowie Rartoffeln

fortwährend. Fr. Killin, Berrenftrage 16.

Venes Sanerfrant empfiehlt

Fr. Kühn, Berrenftrage 16.

Uneutbehrlich für jede Baus: haltung! Das

Conserve-Salz,

anerkannt beftes Mittel gur Aufbewahrung und Frischerhaltung von Fleisch, Gemufen, Butter, Getranten zc, offen und in Pactet= chen bei

Carl Malzacher,

Großh. Soflieferant, Lammitrage 5

Gier! Eier! Gter! sowie frische Butter

empfiehlt Fr. Milm. Berrenftrage 16.

Hansfrauen & Wascherinnen.

Um bei geringer Mube icon weiße, glan-genbe und elaftifch-fteife Bafche berguftellen, bebiene man fich bes

pon start Senboth in Rürnberg. Das Eiz fen gleitet bamit leicht über die Wäsche und ein Schieben ber Stärke ift gänzlich ausges

10.4.

ich offen. In Gläsern zu 40 und 22 Pf. in Karls-ruhe zu haben bei Herrn Friedrich Maisch.

Bergmann's Theerichwefel=Seife bedeutend wirksamer als Theerseise, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Krist eine reine, blendend, weiße Hant. Borräthig à Stüd 50 Kf. bei Jul. Dehn, Jähringerstraße 55, und L. Krauth, vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Concentrirte flüffige Wajchieife. Diese Seise ist jeder Hausfrau, welche auf rasche Weise eine blendend weiße Wäsche erzielen will, ein unentbedrliches Mittel. — Dieselbe hat teinerlei schällichen Einsluß auf die Gewebe. — Geprüft und begutachtet von dem Chemiker Herrn Dr. C. Philipps in Straßburg i./E. 12.10. Alleinige Niederlage bei Herrn G. Martin, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Rarl Roth, Raiferstraße 161, Gingang Ritterftraße.

Herren: und Damenkoffer, Sandloffer in größter Auswahl, felbstangefertigte, empfiehlt zu billigen Preisen.

F. Guthörle, Sattler und Tapezier,

Zoilette:Rämme und Bürsten

empfiehlt beftens

Sophie Seller Wittwe, Waldstraße 14.

Bettfedern und Klaum

n iconer, ftaubfreier Baare empfiehlt billigft Jul. Köffing, Tapezier,

Monssirender Hochheimer.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, bag wir Herrn J. G. Delsz in

Hochheimer Actiengesellschaft gur Bereitung mouffirender Beine, vormals Burgeff & Cie.

Un Borftehendes aufchließend, empfehle ich die mouffirenden Sochheimer ber obigen Gesellschaft in anerkannt vorzuglicher Qualitat gu Fabritpreifen bei Abnahme von Originaltiften.

J.G. Deisz,

Raiferstraße 159.

Kleinere Quantitäten in ganzen und halben Flaschen sind zu haben bei ben herren: Sermann Munding, Kaiferstraße 187,

Carl Malzacher, Lammstraße 5, Viftor Merkle, Kaiserstraße 160, F. Wickersheim, Herrenstraße 25, August Lösch, Kaiserstraße 115, Th. Klingele, Schüßenstraße 20.

3.3.

Meine griechischen Beine find in 20 Corten bei Beren Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplat 57, in Karlsrube zu haben. J. P. Monzer. Neckargemünd.

Qualitätsrauchern empfehlen wir unfere vorzügliche

Cape-C

per Packet à 10 Stück 50 Pf. in Originalverpactung.

Baumuller & Cle., neben Sotel Germania.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Erlaube mir, einem verehrlichen Publifum bie ergebene Mittheilung ju machen, bag ich unter'm Heutigen

Marienstraße 2 ein Rafir-, Frifir- und Haarschneide-Cabinet

eröffnet habe. Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, mir burch gute und reelle Bebienung meiner werthen Kunden beren Bertrauen zu erwerben zu suchen.

Achtungsvoll zeichnet A. Conrad, Chirurg.

Geschäftsverlegung und Wohnungsveränderung. Die chemische und Kunst-Wasch-Unstalt von Johanna Schade

Herrenstrasse Nr. 25. nachft dem fatholischen Rirchenplag.

Insecticide-Vicat. preisgefröntes, vorzüglich bewährtes Mittel gur ganglichen Bertifgung ber

Schwabentäfer und Wanzen,

L. Krauth, Walbstraße 10.

- William Property and the Control of the Control o	SCHOOL STREET,
Arbeitshemden, kleine Sorte	M. 1.—
grosse Sorte	M. 1.30
" grosse Sorte Metzgerbleusen (Hamburg.) à	M. 3.—
Damenhemden	M. 1.25
Damen-Röcke	M. 1
Damen-Beinkleider	M. 1.—
Kinder-Beinkleider à	M40
Damen-Schürzen	M50
Hemden-Einsätze	M15
leinen	M40
Taschentücher, leinen, 1/2 Dtzd.	M. 1.20
Grosse Bettdecken	M. 2.—
" Tischdecken " Wagendecken	M. 1.80
" Wagendecken	M. 1.—
Tischtücher (schon gesäumt)	M. 1.40
Betttücher " " .	M. 150
Tisch-Servietten per Dtzd	M. 4.—
Hausmacher	M. 6.50
Handtucher (Kuche) per Elle	M15
" weiss, per Elle	M20
Damenstrümpfe, alle Farben	M25
Kinderstrümpfe, gestrickte, à	M25
Socken, gewebt, per Paar .	M10
" gestrickt, per Paar	M40
Heinrich Cran	ner.

STRASSE O CARLER

189 Kaiserstrasse 189.

Empfehlenswerth und preiswürdig:

schwarze und farbige

von 45 Pfennig an.

Bazar

Harl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

KRAUPP @ @ BAZAR

Stickereien,

crême, weiss und farbig, empfehle in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Fener: und diebessichere Geld= und Dokumentenichränke in Gifen und Stabl, neuefter vorzüglichfter Conftruttion, empfiehlt

Wilh. Schindler, Raffenidrant-Fabrifant, Rarlerube. Gut bewährt bei fiattgefundener öffentlicher Feuersprobe, welches mir von Seiten Sachverftandiger beurfundet wurde. Karlsruhe, den 1. Juli 1882.

Sierdurch beehre ich mich, mitzutheilen, bag ich mein feit 35 Jahren unter der Firma

A. Winter & Sohn

am hiefigen Plate geführtes Geschäft in kunftgewerblichen Artikeln 2c. an herrn Friedr. Köchlin, welcher lange Jahre als Reisenber bei mir thatig war, fauflich abgetreten habe. Derfelbe wird es mit Uebernahme sämmtlicher Activa unter ber Firma

Winter & Sohn, Rachfolger Friedr. Köchlin,

unverändert fortseten.

Für das mir bisher bewiesene Bertrauen meinen Dant fagend, bitte ich, daffelbe ber neuen Firma zu erhalten.

Emil Winter.

Friedrichsplat 6.

Unschließend an obige Mittheilung wird es mein eifriges Bestreben fein, das nun auf mich übergegangene Geschäft nach denselben Grundfagen weiter gu führen, welche meinen Vorganger leiteten, und bitte ich, bas demfelben entgegengebrachte Bertrauen auch mir zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll A. Winter & Sohn, Nachfolger Friedr. Köchlin, Friedrichsplat 6.

Bur gefälligen Beachtung. Mein Haupt-Geschäft

Cigarren, Cigaretten, Rands, Kaus und Schunpf-Tabaken,

fowie ber Un: und Verkanf von theilweife benütten

befindet fich von jest an

Haiserstrasse 113

(zur Stadt Straßburg),

Gingang Adlerstr. — Filiale: Kaiferstraße 109, und empfehle mein reichhaltiges Lager zu bebeutend ermäßigten

Hochachtungsvoll

Jg. Hödl.

Reeller Ausverfauf

Da ich diese Artifel nicht weiterzuführen beabsichtige, verkaufe fammtliche

Vorräthe zu außerordentlich billigen Preisen aus.

Preisen.

3.2.

Mein Lager umfaßt eine große Auswahl solider und schön gearbeiteter Damen: und Herrenkoffer, Handkoffer mit und ohne Falten, Hand:, Reife, Umbang, Courier und Touriftentaschen, Damen und onriftentornifter, Reife- und Toiletterollen, Plaidriemen, Trinkbecher und Feldflaschen; serner Portemonnaies, Spfentrager 2c. 2c.

> R. Ostertag Sohn, Raiferstraße 14b, neben dem Polytechnifum.

nach beftem Spftem gefertigte, find, um bamit ju raumen, un: ter'm Gelbftfoftenpreis ju ver: faufen in bem

Wibbel-Lager L. Wittich, Kaiferstraße 124a, 2. Stock (frubere Spfapothefe).

Eiserne Bettstellen

in reicher Auswahl mit und ohne Draht= Matragen empfiehlt zu Fabrikpreifen 3.2.

. Name and

Kaiserstraße 48.

Schwabenkäfer-Fallen beste,

empfiehlt Heinrich Lange, 28 herrenftraße 28.

Zum Abschlusse

Leuer-Versicherungen für ben

Deutschen Phonix empfiehlt fich Friedrich Maisch,

Hauptagent, Ludwigsplat Nr. 57.

Das Julineit der internationalen Revue "Auf der Höhe" ist ein wahres Musterheft und macht Deutschland Ehre, indem es durch den seltenen Verein von eminenten Beiträgen und berühmten Namen der verschiedensten Nationen sogar die "Revue des deux Mondes" in Schattenstellt. Vanden Bergn, der erste Diehter Hollands, bietet ein prächtiges Gedicht: "Die alte Fregatte". Der Novellist der "Revue des deux Mondes", der Franzose Albert Delpit, eine wunderschöne Novelle: "Ronald und Misette", an der die edle, reine Haltung der Charaktere gleich bewundernswerth sind. Der berühmte griechische Dichter Bantinden liefert ein Culturbild aus dem alten Rom, "Die badende Römerin", das alle Schrecken der Cäsarenzeit begreiflich macht und uns die damalige brutale heidnische Welt in ihrer ganzen Grausamkeit ebenso lebendig vorführt, wie die zertretene, zur Sklaverei verurtheilte Menschheit, welche der Erlösung durch das Christenthum harrt. Von dem gefeierten deutschen Gelehrten J. J. Honenger in Zürich wird eine geistvolle Einleitung in eine "Allgemeine Culturgeschichte" und ein äusserst fesselndes Capitel, "Die Anfänge der Kunst", geboten; von dem weltbekannten Naturforscher Carl Vont eine meisterhafte Abhandlung über die Eiszeit"; von dem grossen italienischen Physiologen Mantenazze ein herrlicher Artikel über "Darwin" und von dem eminenten Denker Vizmoli in Mailand ein meisterhaftes Bild siologen Mantegazza ein herrlicher Artikel über "Darwin" und von dem eminenten Denker Vignott in Mailand ein meisterhaftes Bild Garibaldi's. Von Sacher-Masach bringt das Heft ein kleines novellistisches Meisterwerk, "Der alte Pfarrer", eine Episode aus den jetzigen Judenverfolgungen in Russland, und die Fortsetzung eines spannenden Romans "Fran von Soldan". Die genial angelegte dänische Novellistin Rosalia Rosenfeldt zeichnet in ihrer "Clementine" in wenigen Seiten ein wahrhaft erschütterndes Bild eines verfehlten Frauenlebens, dessen glänzende Farbengebung an Turgenjew und Bret Harte mahnt. Das Heft enthält noch eine hübsche italienische Novelle der neapolitanischen Gräfin Agonoof, die Fortsetzung der interessanten Karolingischen Legende "Dame Carcas" von Escallier und von Jalin eine seiner so von Escallier und von Jalin eine seiner so schnell beliebt gewordenen reizenden Skizzen aus dem Pariser Leben.

Eisschränke, Geschäfts-Uebergabe und Empsehlung.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, baß ich mein Metgergeschäft bem Herrn Metgermeister Ludwig Singer bahier in Miethe gegeben habe, und bitte, auch biesem bas mir seit Jahren geschentte Bertrauen, fur welches ich hiermit verbindlichst banke, übertragen zu Hochachtung&voll wollen.

Wilhelm Gollenweger, Metgermeister.

Auf Borstehenbes höflichst Bezug nehmend, bitte ich die verehrlichen Bewohner um ihre Gunst und versichere zum Boraus, daß ich eifrigst bestrebt sein werde, das mir bisher in meinem Seschäfte, Durlacherstraße 103, zu Theil gewordene Bertrauen auch sernerhin durch Berabreichung guter Waare, verbunden mit reeller Bedienung, zu erhalten und zu be-Hochachtungsvell und ergebenft

Ludwig Singer, Durlacherftraße 30.

Raiferfrage 253 = Mahlburgerftrage 3.

Gine weitere Schiffsladung Ruhrkohlen befter ftuckreichfter Qualität trifft Anfang August für mich in Magan ein und hehme ich gefl. Aufträge barauf zu billigften Commerpreifen

Prima stüdreiche Ruhrer Fettschrottohlen, Prima nochmals gesiebte Ruhrer Rußtohlen, Brima Antracit-Würfelfohlen,

- lettere gang besonders für amerikanische Regulir- und Tull-Defen geeignet empfehle gu ben billigften Breifen.

Gustav Balzar. Mannheim C. 9. 4.

Brennholzpreise

Gedrüder Gehrleim in Maximiliansan a./Rh. Buchenscheitholz Forlenscheitholz Eichenscheitholz Abfallholz, gemischt und klein gemacht, Anfenerholz (Sägeabfälle) Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brüdengeld und Octroi frei. pro Ster Dit. 9 .-. pro Bagen

Dienstag den 25. Juli von Abends 8 Uhr an

gegeben von der Leib-Grenadier-Dufff,

was ergebenft anzeigt

A. Berger.

Dienstag ben 25. Juli

der gangen

Rapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Fring Rarl Nr. 22. unter Leitung ihres Stabstrompeters Heten 20.

Anfang 1/28 Uhr.

Deichtabonnenten . . . 50 Pi-Eintritt:

Mit einer Beilage ber Dampf-Raffce-Brennerei von 21. Jung fel. 28we. in Bonn und Berlin.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Duller'fden hofbuchhandlung, redigiri unter Berantwortlichten von 2B. Duller in Rarisrube.